

# **Reality Check - gerechtfertigte Aufregung oder normale Situation als Lehrerin mit Kindern?**

**Beitrag von „Moebius“ vom 27. Januar 2025 21:47**

Menschen gehen mit dramatischen Situationen völlig unterschiedlich um. Die 2 Tage Unterrichtsbefreiung sind für die "organisatorischen" Dinge gedacht, die mit einem persönlichen Schicksalsschlag verbunden sind, nicht dafür, das zu verarbeiten. Wer dafür Zeit für sich braucht, lässt sich krankschreiben - das ist völlig legitim - anderen hilft es vielleicht gerade, wenn der geregelte Tagesablauf sonst weiter geht.